



## BRUICHLADDICH BLACK ART

### 09.1 | 1992 | Single Malt Islay Whisky

Bruichladdich Black Art 09.1 ist ein 1992er ungetorfter Islay Single Malt | 29 Jahre alt, 44,1 % Volumen — vollständig vor der Schliessung der Destillerie im Jahr 1994 destilliert, was diese Flasche zu einem der seltensten Überbleibsel des Vor-Renaissance-Bestands von Bruichladdich macht. Die Fass- und Holzzusammensetzung wird von Adam Hannett bewusst geheim gehalten. REIFUNG: Fasszusammensetzung und Holzquellen vertraulich gemäss der Black Art-Series-Philosophie — signiert von Adam Hannett. Destilliert 1992 bei Bruichladdich, 29 Jahre gereift, bei 44,1 % Volumen abgefüllt. FÜR WEN IST BLACK ART 09.1? Für den Sammler und den Kenner. Bruichladdich 1992 vor der Schliessung ist unersetzlich. Das Black Art 09.1 liegt an der Schnittstelle von historischer Seltenheit, handwerklichem Können und echter Qualität. Pur bei Raumtemperatur; bei 44,1 % Volumen kein Wasser nötig. Zum Trinken kaufen oder behalten — beides ist richtig.

#### **Tasting notes**

##### **Color**

Tiefes Bernsteingold mit kupferfarbenen Reflexen.

##### **Aroma**

Brombeere, Walderdbeere und dunkle Kirsche öffnen sich zu Tropenfrüchten — Ananas, Pfirsich im Sirup, Aprikose — getragen von roter Apfelschale, Cassis und getrockneter Kokosnuss.

##### **Taste**

Fruchtiger Gaumen mit Ananas, gebackener Banane und Mango, mit einer fast brandyartigen Weichheit und bemerkenswert sirupartiger Textur.

##### **Finish**

Langer Abgang mit Wildhonig, Vanille und sanfter Gewürzwärme. Noten getrockneter Tropenfrucht und kandierter Orangenschale bleiben lange nach, gestützt von patinierter, unaggressiver Eiche. BRUICHLADDICH DISTILLERY An der Westküste Islays wurde die Bruichladdich Distillery 1881 von den Brüdern Harvey gegründet. Ihre schlanken viktorianischen Brennblasen, die strenge Rückverfolgbarkeit der Gerste und der konsequente Verzicht auf Kältefilterung machen sie zu einer der eigenständigsten Stimmen des modernen schottischen Whiskys. 1994 wurde sie stillgelegt, 2000 von Mark Reynier, Jim McEwan und Simon Coughlin übernommen und 2001 wieder in Betrieb genommen. Die vor der Schliessung destillierten «Pre-Renaissance»-Bestände — darunter der 1992er Jahrgang — machen weniger als 1 % des Destillerie-Bestands aus und fliessen ausschliesslich in aussergewöhnliche Serien. Die Black-Art-Reihe, von Jim McEwan konzipiert und seit 2015 von Head Distiller Adam Hannett weitergeführt, ist die rätselhafteste: seltene Vattings, deren genaue Zusammensetzung nur der Master Distiller kennt.